

Dem Autor näherkommen

PROJEKT Kooperation von Schülern des GAG mit Andreas Wojak und Paule Witzig



Hermann Hesse im Fokus (von links): Dieter Visser alias Paule Witzig, Felix Bajus, Dennis Kirsch, Doris Petersen, Melida Dervisi, Andreas Wojak, Melina Franke, Rabea Franke und Ann-Katrin Jehlicka.

BILD: IMKE HARMS

Es ist ein großer Name: Hermann Hesse. Sechs Schüler des GAG wollen sich dem Literaten annähern. Und ihre Arbeit dann bei einer Lesung im PFL präsentieren.

VON IMKE HARMS

OLDENBURG – „Dazu kamen nun also die Schulwissenschaften hinzu, die mir leichtfielen und Spaß machten, namentlich fand ich ein wahres Vergnügen an der lateinischen Sprache und habe beinahe ebenso früh lateinische wie deutsche Verse gemacht“, spricht Ann-Katrin Jehlicka gerade laut ins Mikro. Ja, tatsächlich, es sieht so aus, als ob die anwesenden Schüler Spaß an dem hätten, was sie hier tun.

Sechs Schüler lesen

Insgesamt sechs Schüler aus Deutsch- und Kunstkursen der zehnten, elften und zwölften Klasse der Graf-An-

ton-Günther-Schule (GAG) – neben Ann-Katrin Jehlicka noch Felix Bajus, Dennis Kirsch, Melida Dervisi, Melina Franke und Rabea Franke – bereiten in Zusammenarbeit mit dem Journalisten und Politologen Andreas Wojak und dem Musiker Dieter Visser (bekannt als Paule Witzig) etwas Besonderes vor.

„Ich bin Hermann-Hesse-Liebhaber. Es ist mir ein Anliegen, seine Werke unter die Leute zu bringen. Jetzt lesen Schüler Teile seiner Biografie und ich lese aus dem Roman ‚Narziss und Goldmund‘“, sagt Wojak. Münden wird die Kooperation in einer Literaturveranstaltung im Kulturzentrum PFL an der Peterstraße – „Hermann Hesse – Eine Begegnung“, am Sonntag, 18. Februar, ab 11.15 Uhr.

Wojak hat ein ähnliches Projekt im vergangenen Jahr bereits schon einmal durchgeführt. Dieses Mal kommt das „Element der Schüler“ hinzu, was ihn begeistert: „Es ist ein besonderer Reiz. Ich bin sehr angetan von der guten Stimmung. Und von ihrer

Jugendlichkeit“, fügt er schmunzelnd hinzu.

Am Freitagmittag sammeln sich über zwanzig Schüler im Forum des GAG – „als Publikum. So können die Involvierten direkt ein wenig üben, vor Publikum zu sprechen“, erklärt Doris Petersen. Sie ist Fachobfrau für Deutsch an dem Gymnasium und sehr interessiert daran, den Schülern nicht nur Hesse – aber auch – sondern allgemein das Hineinfinden in Literatur schmackhaft zu machen.

„Man merkt hier, dass die Schüler freiwillig dabei sind. Mit jeder Probe nimmt das Ganze mehr Form an. Dieses intensive, wiederholende Lesen führt zum Spüren des Textes und zu einer immer besseren Annäherung an den Autor.“

Die sechs Literaturbegeisterten kommen unter anderem aus Wardenburg, Sandkrug, Hude und Kirchhatten. „Vor Weihnachten haben wir das erste Probesprechen einfach bei mir Zuhause bei einer Tasse Tee und einem Stück Kuchen gemacht. Das war

richtig toll“, berichtet Petersen von den Anfängen.

Und wie passt nun der Musiker Dieter Visser hinein? „Er untermalt das Ganze mit klassischen Gitarrenstücken. Das passt schön zusammen und ist eine wunderbare Kombination“, schwärmt Wojak. Außerdem sei eine Bilder-Projektion geplant. Fotos aus dem Leben Hermann Hesses sollen auf einer Leinwand gezeigt werden.

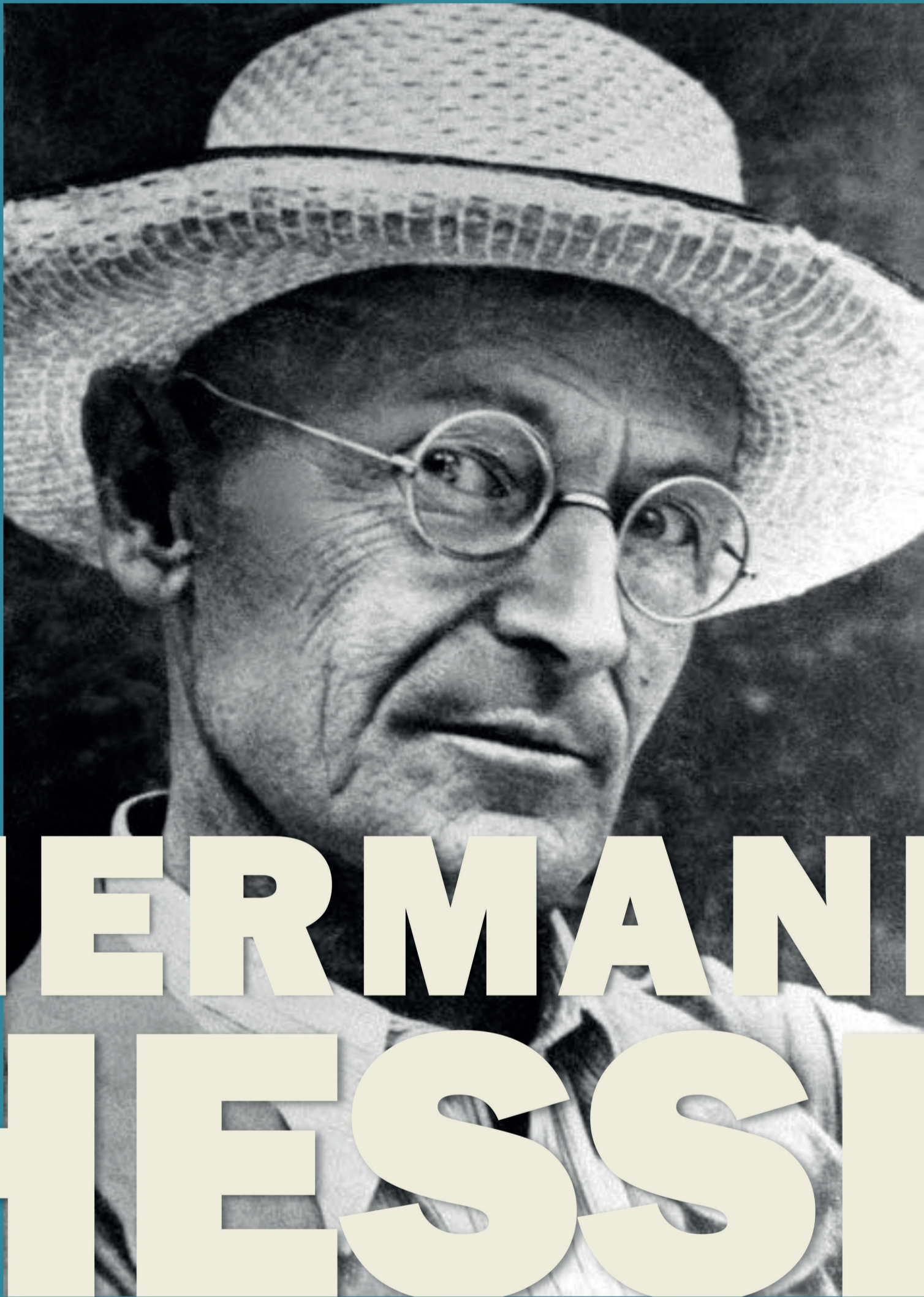
Beindruckend schnell

Wojak zeigt sich beeindruckt von der Schnelligkeit, mit der die Schüler hinzulernen und seine Anmerkungen umsetzen. „Das sind keine Profis. Aber sie sind verdammt gut. Und die Sprache, die teilweise so fremden Worte, sind eine Herausforderung. Sie werden alle immer besser.“ Auch Doris Petersen freut sich schon auf den Auftritt. „Das PFL ist dafür genau der richtige Ort. Hoffentlich kommen viele vorbei und lassen sich von Hermann Hesse begeistern.“

Andreas Wojak

+

Schüler des Graf Anton Günther Gymnasiums



HERMANN HESSE

Eine Begegnung

Sonntag, 18. Februar 2018
11.15 Uhr, Kulturzentrum PFL

Eintritt: 8,00 (Schüler: 2,50)
Musikalische Begleitung: Dieter Visser („Paule Witzig“)

In Kooperation mit dem Graf Anton Günther Gymnasium und dem Antiquariat Buchstabei